**4.7 Der bürgerliche Staat, Bestrebungen der Großmächte**

**Die Merkmale des bürgerlichen Nationalstaates, Verfassungsmäßigkeit und Rechtsgleichheit: Beispiele aus Deutschland, den USA und Ungarn**

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ist das Zeitalter der Machtpolitik. In dieser Zeitperiode entstanden neue sog. *bürgerliche, moderne Nationalstaaten*. Es entstand das einheitliche Italien und Deutschland. In den Vereinigten Staaten von Amerika brach ein Bürgerkrieg aus, der die Einheit bedrohte. Österreich und Ungarn konnten miteinander einen Kompromiss schließen, der zu dem österreichisch-ungarischen Ausgleich führte. Die feudalen Bindungen lösten sich (ausgenommen Russland und das Osmanische Reich). Die Lebensbedingungen der Bevölkerung verbesserten sich (wegen wirtschaftlicher Entwicklung, gesellschaftliches und politisches Wandels).

**Was sind die wichtigsten Merkmale eines bürgerlichen Staates?**

Im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts stabilisierten sich die sog. neuen bürgerlichen Staaten, die ***auf nationaler Grundlage*** organisiert wurden. Der Nationalstaat verlangte von seinen Bürgern Identitätsbewusstsein und tolerierte keine Minderheitenbestrebungen (*Nationalismus*). Der Staat garantierte seinen Bürgern verfassungsmäßige Freiheitsrechte (*Liberalismus*).

Die Herstellung der ***Verfassungsmäßigkeit*** war sehr wichtig, deren Hauptelemente die verantwortliche Regierung und die herausragende Rolle des Parlaments waren. Die politischen Entscheidungen und die Regierung wurden von gewählten Vertretern des Volkes (Parlament) kontrolliert. Infolge des ***Abbaus des Zensus*** wuchs bei den Männern die Zahl der Wahlberechtigten. In vielen westeuropäischen Ländern wurden schon das allgemeine (unzensierte) *Wahlrecht* und die geheime Stimmabgabe eingeführt.

Der bürgerliche Staat ***garantierte die Rechte und die Sicherheit*** seiner Einwohner. Zu der rechtlichen Gleichheit gehörten u. a. die Abschaffung religiöser, feudaler Privilegien und die Befreiung der Leibeigenschaft. Die ***Gleichheit vor dem Gesetz*** wurde verfassungsmäßig garantiert. Für die Gleichstellung, d. h. ***Emanzipation*** wurden verschiedene Bewegungen gestartet. Die Emanzipationsgesetze schufen z. B. ***für die Juden*** die Möglichkeit zur *Assimilation*. Unter den politischen Ideen der Zeit tauchte aber der *Antisemitismus* auf, der sich gegen Menschen jüdischer Herkunft richtete. Die antisemitischen Strömungen führten zur Gründung des *Zionismus*. Der aus Pest stammende *Theodor Herzl* kündigte die jüdisch-nationale Wiederbelebung an, die die Assimilation ablehnte und sich zum Ziel setzte, einen Staat für die Juden zu errichten.

Im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts erweiterten sich die Arbeitsmöglichkeiten für Frauen (in Büros, im Einzelhandel, in Telefonzentralen). In den bürgerlichen Staaten hatten sie schon die Möglichkeit, auch an der (höheren) Bildung teilzunehmen. Hinzu kommt, dass die Zahl der Geburten zurückging. In dieser Zeit entstanden Bewegungen, die die ***Emanzipation der Frauen*** forderten. Diese Emanzipation oder die *Frauenbewegung* ist eine Bewegung, die sich für die Gleichberechtigung von Frauen in Staat und Gesellschaft einsetzt. Die Frauenrechtsorganisationen wollten u. a. die Verwirklichung der gleichen Belohnung und des Frauenwahlrechts. In Großbritannien organisierte die sog. Suffragettenbewegung Aktivitäten vor allem für das Frauenwahlrecht. Aktivistinnen der Frauenbewegung (Emmeline Pankhurst, Emily Davison) machten mit Demonstrationen und politischen Ereignissen auf sich aufmerksam. Der Kampf um das Frauenwahlrecht bekam erst gegen Ende der Epoche schärfere Züge.

***Die Rolle des Staates*** sowie die Größe und die Macht des Staatsapparats nahmen ständig zu. Der bürgerliche Staat *unterstellte alle Lebensbereiche seiner Leitung*. Die Zahl der Beamten wuchs in ungekanntem Maße. Das erforderte *größere staatliche Einnahmen*. Parallel zur Erweiterung der Rolle des Staates erhöhten sich die Steuern und die staatliche *Umverteilung der Einkommen.*

**Was sind die neuen Aufgaben des bürgerlichen Staates?**

Die staatliche Kontrolle des ***Unterrichtswesen***s verstärkte sich (Lehrpläne, Lehrstoff, Einschulung, Lehrerausbildung, oft allgemeine Schulpflicht), der staatliche Massenunterricht (vom Kindergarten bis zur Universität) nahm breitere Formen an, der Staat baute Schulen Universitäten. Es war wegen des wachsenden Bedarfs der Wirtschaft und der Staatsverwaltung an geschulten Arbeitskräften nötig. Auch im Unterrichtswesen versuchte der Staat seine ideologischen Gesichtspunkte zur Geltung zu bringen (Staatstreue, Achtung von Autoritäten, Förderung der Assimilierung). Das Unterrichtsniveau stieg und in West-und Nordeuropa wurde der Analphabetismus praktisch überwunden.

***Staat und Kirche trennten sich****,* die staatlichen und kirchlichen Organisationen wurden voneinander getrennt. Der Staat übernahm viele Aufgaben, die früher die Kirchen versehen hatten, vor allem durch seine wachsende Rolle im Unterrichtswesen und durch die Einführung des staatlichen Standesregisters (Registrierung von Geburten, Heiraten und Sterbefällen). So verloren die Kirchen an gesellschaftlichem Gewicht. In mehreren Ländern gab es deshalb heftige politische Auseinandersetzungen (sogenannten *Kulturkampf*).

Auch das ***Gesundheitswesen*** wurde staatlicher Aufsicht unterstellt. Nur der Staat war in der Lage, moderne Voraussetzungen für gesunde Lebensverhältnisse zu schaffen (Hygiene, reines Trinkwasser, Müllentsorgung, Seuchenbekämpfung usw.).

Zur Milderung der gesellschaftlichen Spannungen griff der Staat in die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein. Mit Regulierungsmaßnahmen versuchte er, die ***Lage der Arbeiter*** zu verbessern (Kranken- und Unfallversicherung, Alters- und Invalidenrente).

Mit der Förderung des nationalen Marktes (Zölle, Subventionen usw.) und mit Infrastrukturentwicklungen (Eisenbahnbau, Straßennetz) sicherte der Staat den Rahmen der ***wirtschaftlichen Entwicklung****.*

Die Einführung der ***allgemeinen Wehrpflicht*** diente der Stärkung des bürgerlichen Staates.

**Quellen:**

#### Száray Miklós: Geschichte für die 11. Klasse der deutschsprachigen Gymnasien, Oktatási Hivatal, 2022

#### Száray Miklós: Történelem 11. a középiskolák számára, Oktatási Hivatal, 2022

#### [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - Esszéfeladatok, középszint, írásbeli](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2022

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - 83 kidolgozott szóbeli tétel, középszint](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2023

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): Érettségi témavázlatok - Történelem, középszint (2024-től érv. követelmények), Mozaik Kiadó, 2023

* <https://www.nkp.hu/tankonyv/tortenelem_11_nat2020/lecke_01_001>

**Das Deutsche Kaiserreich**

**Entstehung der deutschen Einheit**

Die Revolutionen von 1848 führten nicht zur deutschen Einheit, aber die wirtschaftlichen Entwicklungsbedingungen verbesserten sich (Industrielle Revolution). ***Preußen***, das die bedeutendsten Industriegebiete besaß (Ruhrgebiet, Schlesien), konnte sein Gewicht vergrößern. Das lag auch daran, dass ***Österreich*** dem 1834 gegründeten Deutschen Zollverein nicht beitrat. Durch die schnelle Wirtschaftsentwicklung und das Wachstum der Städte wurde die Zersplitterung Deutschlands immer weniger akzeptabel.

So begann die *Rivalität zwischen Österreich und Preußen.* Das multinationale Österreich wollte nur einen lockeren Verbund der deutschen Staaten ***(großdeutsche Lösung).*** Preußen in ethnischer Hinsicht war weitgehend deutsch. Die preußische Dynastie, das Haus Hohenzollern, konnte deshalb erfolgreicher als führende Macht des Deutschtums auftreten. Die Serie der außen- und innenpolitischen Misserfolge Österreichs und die liberalen Reformen des preußischen Königs Wilhelm I. (1861) erhöhten Preußens Chancen. Ein preußisch geführtes Deutschland ohne Österreich verhieß einen modernen, einheitlichen Nationalstaat ***(kleindeutsche Lösung).***

Der preußische Regierungschef ***Otto von Bismarck*** (ab 1862) baute auf geschickte Diplomatie und die Stärke des preußischen Heeres. Er führte eine Heeresreform ein (allgemeine Wehrpflicht, militärische Ausbildung, Mobilmachung, modernisierte Heeresausrüstung). Mit guter Diplomatie konnte er erreichen, dass Großbritannien die Entstehung eines preußisch geführten Deutschlands unterstützte.

Die österreichische Armee wurde in einer Schlacht besiegt *(Königgrätz, 1866).* Bismarck stellte für den Frieden (1866) milde Bedingungen: Österreich verlor keine Gebiete, musste aber versprechen, die Herstellung der deutschen Einheit unter preußischer Führung nicht zu behindern. Nach dem Krieg schlossen sich die norddeutschen Staaten Preußen an *(Norddeutscher Bund).*

Zwischen Preußen und Frankreich kam es danach bald zum Zusammenstoß. Das preußische Heer besiegte das französische *(Sedan, 1870).* Weil Österreich nicht in den Krieg eingriff, konnten die Preußen bis Paris vormarschieren. Auch die süddeutschen Staaten traten schon dem von Preußen geführten Bund bei. Im Spiegelsaal von Versailles verkündete der preußische König *Wilhelm I*. nun Deutscher Kaiser, ***das einheitliche Deutsche Reich (****18. Januar* ***1871)***. Die Preußen konnten die Friedensbedingungen diktieren: die Franzosen waren gezwungen, das vereinte Deutschland anzuerkennen, und verpflichteten sich zu Reparationsleistungen (Wiedergutmachung). Außerdem annektierte Deutschland Elsass und Lothringen.

**Reichsverfassung von 1871**

Mit der Vereinigung Deutschlands wurde eine sich schnell entwickelnde Großmacht mit 40 Millionen Einwohnern geboren. Das deutsche Kaiserreich war eine ***konstitutionelle Monarchie****.* Es entstand *ein Bundesstaat* (aus 25 Bundesstaaten, in Innenpolitik meist unabhängig) mit preußischem Übergewicht. Die Reichsverfassung von 1871 verlieh dem ***Kaiser*** große Macht, er war das Staatsoberhaupt und gleichzeitig der preußische König. Die Befugnisse von Wilhelm I. (1871-1888) blieben weitreichend (politische und militärische Führung: Führung der Außenpolitik, Ernennung und Entlassung des Reichskanzlers, Recht zur Auflösung des Parlaments). Der ***Reichskanzler*** (Führer der Reichsregierung, der zugleich preußischer Ministerpräsident war) und die Reichsbeamten waren dem Kaiser und nicht dem Parlament verantwortlich. ***Das Parlament*** (Gesetzgebung) bestand aus zwei Kammern, aus dem *Bundesrat* und dem *Reichstag*. Im Bundesrat saßen die Vertreter der Bundesstaaten, im Reichstag die gewählten Abgeordneten. Die Männer über 25 hatten *allgemeines,* ***geheimes Wahlrecht***. Im Kaiserreich gab es unabhängige ***Gerichtsbarkeit***. ***Die bürgerlichen Rechte*** wie Eigentumsrechte und Schutz der Persönlichkeit waren garantiert, es gab auch eine Gleichheit vor dem Gesetz.

**Ausbau des deutschen bürgerlichen Staates, wirtschaftlicher Aufschwung**

Mit der Gründung des einheitlichen deutschen Staates entstand ein ***fürsorglicher Staat***. In der Amtszeit von ***Bismarck*** (1871-1890) begann es, die staatlichen und kirchlichen Organisationen voneinander zu trennen. [In dem sog. ***Kulturkampf***](https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/otto_von_bismarck_der_eiserne_kanzler/pwiederkulturkampfbismarcksstreitmitdempapst100.html) entkräftete er den klerikalen Einfluss auf den Staat. Standesamtliche Eheschließung war schon gültig, staatliches Standesregister wurde 1875 eingeführt. 1872 wurde die *allgemeine Schulpflicht* eingeführt und der Staat kontrollierte das ***Unterrichtswesen*** stärker (z. B. Lehrplan, Einschulung, Lehrerbildung). Das Ziel war den Analphabetismus zu überwinden und geschulte Arbeitskräfte zu sichern. ***Soziale Reformen und Gesundheitsgesetze*** garantierten bessere Lebensumstände für die Bevölkerung, besonders für die Arbeiter: Kranken- und Unfallversicherung (1884) sowie die Alters- und die Invalidenrente wurden eingeführt (1889), staatliche Krankenhäuser wurden gebaut. Der Staat brauchte immer mehrere ***Beamten, Polizisten, Soldaten*** (Einführung der allgemeinen Wehrpflicht), deshalb wurden die *Steuern erhöht.*

Nach 1871 geht die ***wirtschaftliche Entwicklung*** in dem einheitlichen Binnenmarkt weiter: die Infrastruktur wurde entwickelt (Straßenbau, Häfen, Brücken, Kanäle, Eisenbahnlinien). In die Industriegebiete (Ruhr-Gebiet, Saarland, Schlesien) wurde Kapital investiert. Die Schwerindustrie wurde immer stärker und bedeutender (Bergwerke, Eisen- und Stahlherstellung). Deutschland wollte auch kolonialisieren, es war aber nur durch Kriege möglich (Kriegsindustrie).

**Quellen:**

#### Száray Miklós: Geschichte für die 11. Klasse der deutschsprachigen Gymnasien, Oktatási Hivatal, 2022

#### Száray Miklós: Történelem 11. a középiskolák számára, Oktatási Hivatal, 2022

#### [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - Esszéfeladatok, középszint, írásbeli](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2022

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - 83 kidolgozott szóbeli tétel, középszint](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2023

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): Érettségi témavázlatok - Történelem, középszint (2024-től érv. követelmények), Mozaik Kiadó, 2023

* <https://www.nkp.hu/tankonyv/tortenelem_11_nat2020/lecke_01_001>
* <https://www.planet-wissen.de/geschichte/menschenrechte/geschichte_der_verfassung_in_deutschland/index.html>
* <https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/otto_von_bismarck_der_eiserne_kanzler/index.html#Abgang>
* <https://www.welt.de/geschichte/article160307557/Die-Aera-Bismarck-1871-1890.html>

**Die Vereinigten Staaten von Amerika**

**Der Bürgerkrieg 1861-1865**

Nach dem Unabhängigkeitskrieg der Vereinigten Staaten von Amerika (1783) dehnte sich das Territorium des Landes rasch aus, und bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts erreichten die Siedler den Pazifischen Ozean. Einige der Gebiete wurden durch Kauf oder durch Krieg erworben. Das politische Leben wurde nach der ***Verfassung von 1787*** *demokratisiert*. In den meisten Staaten wurde das *allgemeine Wahlrecht* eingeführt. Die Ausweitung der politischen Rechte galt jedoch nicht für schwarze Sklaven und amerikanische Ureinwohner. Die Bundesregierung verfügte über sehr eingeschränkte Rechte, die Unabhängigkeit der Mitgliedsstaaten war sehr weitreichend. Die Interessen der Mittelschicht (Landwirte, städtische Kleinunternehmer) wurden von der in den 1830er Jahren gegründeten *Demokratischen Partei* vertreten.

In den USA entstanden zwei Hauptmodelle der Staaten: ***das südliche*** Plantagen- und Sklavenhaltungssystem (Baumwolle, Tabak, Zuckerrohr) und ***das nördliche*** System, das auf Familienfarmen und Industrie basierte. Die Nordstaaten forderten Schutzzölle. Die Südstaaten dagegen setzten sich für freien Handel mit den Europäern ein, um die Baumwolle zu möglichst hohen Preisen verkaufen und Industrieartikel möglichst billig kaufen zu können. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in den USA auch das Eisenbahnnetz ausgebaut, es entstand ein Binnenmarkt.

Neu besiedelte westliche Gebiete schlossen sich entweder dem Norden oder dem Süden an. Im Zusammenhang mit dem Anschluss neu besiedelter westlicher Gebiete verschärften sich die Gegensätze zwischen Norden und Süden. Bei der Aufnahme eines neuen Mitgliedstaates musste nämlich auch über die Genehmigung der Sklavenhaltung entschieden werden.

Die *Abolitionismus-Bewegung* (eine [Bewegung](https://de.wikipedia.org/wiki/Soziale_Bewegung) zur Abschaffung der [Sklaverei](https://de.wikipedia.org/wiki/Sklaverei)) formierte sich um 1830 in den [Nordstaaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Nordstaaten) der [USA](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Staaten) neu. Sie gründeten die *Republikanische Partei* (1854), deren Programm enthielt: Einführung von Schutzzöllen, Aufhebung der Sklaverei und günstige Bedingungen für die Inbesitznahme freien Landes durch Farmer. Sie forderten noch die Stärkung der Macht des Präsidenten. Im Gegensatz zu ihnen wollten die Vertreter der *Demokratischen Partei* der Südstaaten Unabhängigkeit der Mitgliedsstaaten und Freihandel. Die Südstaaten, die sahen, dass der Norden durch die Einwanderung und die Industrieentwicklung immer stärker wurde, drifteten in Richtung des Austritts aus der Union. Nach dem Sieg des Republikaners ***Abraham Lincoln*** bei der Präsidentschaftswahl 1860 traten elf Südstaaten aus der Union aus und gründeten die *Konföderierten Staaten von Amerika* (Konföderation). Die Nordstaaten erklärten diesen Schritt für illegal.

Für die Rettung der Einheit der Nation kam es zum ***Bürgerkrieg (1861-1865).*** Der Süden war anfangs erfolgreich. Der Norden hatte aber 22 Millionen Einwohner, der Süden nur neun Millionen (davon mehr als 3 Millionen Schwarze). Außerdem befand sich der Großteil der industriellen Ressourcen im Norden. Dieser gewann deshalb bald die Oberhand. Zu seinem Sieg trug bei, dass die Flotte auch in seiner Hand war. Zwischen dem Norden und dem Süden wurde der erste große „moderne“ Krieg geführt, in dem Erneuerungen der Industriellen Revolution zum Einsatz kamen (z. B. Eisenbahn, Dampfschiff). Um die Volksmassen der Nordstaaten für den Krieg zu mobilisieren, brachte Lincoln den Homestead Act***(Heimstättengesetz)*** zur Annahme (1862). Dieses Gesetz ermöglichte jedem amerikanischen Staatsbürger, in den unbesiedelten Weiten des Westens Land im bestimmten Umfang abzustecken und für eine geringe Summe zu kaufen. Von großer Bedeutung war Lincolns ***Verordnung über die Sklavenbefreiung*** (1863). Unter Führung des Generals Grant ***besiegte die Nordarmee den Süden*** (1865).

**Gleichheits- und Emanzipationsbestrebungen nach dem Bürgerkrieg**

Der Sieg des Nordens hatte die Einheit der Nation bewahrt und etwa vier Millionen Menschen aus der Sklaverei befreit. Die***Wiederaufbau und Wiedereingliederung des Südens*** dauerte von 1865 bis 1877. So begann auch die Auseinandersetzung um die ***Emanzipation und Integration der befreiten Schwarzen***. Die USA hatten seit 1787 eine Verfassung, nach dem Bürgerkrieg wurde sie aber mit ***Verfassungszusätze***n ergänzt. Der 13. [Zusatzartikel](https://de.wikipedia.org/wiki/13._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten) schaffte 1865 die [Sklaverei in den USA](https://de.wikipedia.org/wiki/Sklaverei_in_den_Vereinigten_Staaten) ab. Der [14. Zusatzartikel](https://de.wikipedia.org/wiki/14._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten) definierte 1868 das Staatsbürgerschaftsrecht neu: von nun an hatte jeder Mensch, der in den Vereinigten Staaten geboren wurde, automatisch die volle Staatsbürgerschaft. Gleichzeitig verbietet der Artikel den Entzug von individuellen Rechten und Privilegien ohne ordentliches Gerichtsverfahren. Der [15. Zusatzartikel](https://de.wikipedia.org/wiki/15._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten) verfügte 1870, dass die Beschränkung des aktiven Wahlrechts aufgrund der Rasse, Hautfarbe oder eines früheren Sklavenstatus gegen die Verfassung verstößt. Frauen und Ureinwohner blieben von diesen Regelungen immer noch ausgeschlossen.

Sklaverei war zwar abgeschafft, aber die große Mehrheit der unausgebildeten und besitzlosen Menschen erlangte ***keine echte Gleichberechtigung***. Die Südstaaten empfanden die Veränderung als Zwang, die südlichen Grundbesitzer verloren die Mehrheit ihres Vermögens. Extremisten konnten deshalb den *Ku-Klux-Klan* gründen (1866), eine Terrororganisation gegen die Schwarzen und ihre Unterstützer. Einflussreiche Grundbesitzer verhinderten die Ausweitung wirtschaftlicher und politischer Rechte, im Alltag herrschte das Prinzip ***„getrennt, aber gleich“****:* Schwarze wurden beispielsweise im Bildungswesen, im Eisenbahnverkehr und in verschiedenen offiziellen Verwaltungen ausgegrenzt. 1877 gelang es den Südstaaten, die Rechte und die Stellung von Afroamerikanern so zu beschneiden, dass sie ***Bürger zweiter Klasse*** waren. Diese *soziale Trennung* ***(Segregation)***wurde erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts nach heftigen Bürgerrechtskämpfen abgeschafft.

**Wirtschaftlicher Aufschwung**

Nach dem Bürgerkrieg setzte sich auf dem ***einheitlichen Binnenmarkt*** die Wirtschaftsentwicklung auf dem vom Norden bestimmten Weg fort. Wegen des Eisenbahnbaus, der neuen Industriegebiete, des investierten Privatkapitals entwickelte sich die Industrie sehr schnell, die USA wurden zu führender Wirtschaftsmacht.

**Quellen:**

#### Száray Miklós: Geschichte für die 11. Klasse der deutschsprachigen Gymnasien, Oktatási Hivatal, 2022

#### Száray Miklós: Történelem 11. a középiskolák számára, Oktatási Hivatal, 2022

#### [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - Esszéfeladatok, középszint, írásbeli](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2022

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - 83 kidolgozott szóbeli tétel, középszint](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2023

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): Érettségi témavázlatok - Történelem, középszint (2024-től érv. követelmények), Mozaik Kiadó, 2023

* <https://www.nkp.hu/tankonyv/tortenelem_11_nat2020/lecke_01_001>
* <https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/bpb_268_USA_Wirtschaft_barrierefrei.pdf>
* <https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassung_der_Vereinigten_Staaten#19._Jahrhundert>

**Die Österreichisch-Ungarische Monarchie**

**Verfassungsmäßigkeit, Rechtgleichheit, der bürgerliche Staat**

Nach dem österreichisch-ungarischen Ausgleich (1867) wurde das Königreich Ungarn eine ***konstitutionelle Monarchie***. Der neue dualistische Staat wurde nach westlichem Muster ausgebaut (Gewaltenteilung, bürgerliche Rechte, Rechtsgleichheit, Schutz der Rechte). Die Verbürgerlichung in Ungarn nahm eine neue Richtung, Ungarn hatte die Möglichkeit, den sog. bürgerlichen Staat weiter auszubauen (dieser Prozess wurde nach 1849 blockiert). Der sog. fürsorgende Staat verabschiedete viele Gesetze, die den Staatsbürgern verfassungsmäßige Freiheitsrechte und besseres Lebensniveau sicherten.

***Der ungarische Landtag*** war die gesetzgebende Versammlung des [Königreichs Ungarn](https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nigreich_Ungarn) bis 1918. Der Reichstag bestand aus zwei Kammern, aus dem *Oberhaus*, in der die [Magnaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Magnat#Ungarn) und der hohe [Klerus](https://de.wikipedia.org/wiki/Klerus) saßen, und aus dem *Abgeordnetenhaus*, zu dem die [Komitate](https://de.wikipedia.org/wiki/Komitat), freien Bezirke und Städte Deputierte entsandten. *Offenes Wahlrecht* *mit Steuerzensus* wurde in den Landtagswahlen eingeführt.

Die ***Regierung*** war dem Landtag verantwortlich. Ungarn verfügte über Selbständigkeit, ausgenommen die sog. gemeinsamen Angelegenheiten.

In der ***Gerichtsbarkeit*** wurden Reformen eingeführt, um die frühere Verflechtung der Gerichtsbarkeit und des Verwaltungssystems zu vermeiden. Gerichte auf unterer und mittlerer Ebene, Kurie, Staatsanwaltschaft wurden gegründet.

Der Ministerpräsident ***Kálmán Tisza*** (1875-1890) führte ***Verwaltungsreformen***durch. Sein Ziel war eine effektivere Regierung herzustellen. Die früher privilegierten Gebiete (Szekler und sächsischer Stuhlbezirk, Bezirke der Jazygen und Kumanen sowie der Haiducken) wurden in das *Komitatssystem* integriert. Die modernisierte Komitatsselbstverwaltung wurde gegenüber dem starken, zentralisierten Staat eingeschränkt. An der Spitze des Komitats stand der Obergespan, die Komitate wurden in Bezirke verteilt. Dieses zentralisierte System brauchte loyale Komitatsbeamten. Die kontrollierende und führende Rolle der Ministerien wurde stärker. In den Städten wurde zur Aufrechterhaltung der Sicherheit eine ***moderne Polizei*** gebildet. Für die Sicherheit auf dem Lande organisierte der Staat ***die Gendarmerie***.

In dem***Unterrichtswesen*** wurde die allgemeine Schulpflicht (ab 6 bis 12 Jahre) nach dem ***Volksschulgesetz 1868*** (ausgearbeitet vom Kultusminister ***József Eötvös***) eingeführt. Elementarschulen, Gymnasien und staatliche Universitäten (Klausenburg, Debrecen, Zagreb, Preßburg) wurden im Dualismus gegründet. Auch die Wirtschaft brauchte gut gebildete Arbeiter. Bis zur Jahrhundertwende bildete sich eine breite Intelligenzschicht von europäischem Niveau. Der Analphabetismus nahm rasch ab. Die Madjarisierung und die dem nationalen Aufschwung dienende Modernisierung waren wichtige Merkmale des ungarischen Schulwesens, weil die ungarische Führungsschicht einen Nationalstaat ausbauen wollte.

Das ***Nationalitätengesetz von 1868*** war sehr liberal und fortschrittlich, individuelle Freiheits- und Nationalitätenrechte wurden gesichert (Gebrauch der Muttersprache im breiten Raum, Aufrechterhaltung des Nationalitäten-Schulwesens der Unter- und Mittelstufe, Recht zur Gründung von Nationalitätenvereinen). In den Nationalitätenschulen wurde aber der Ungarischunterricht schrittweise eingeführt und auch die Sprachkenntnisse geprüft. Es begann auch die ***jüdische Emanzipation***, 1895 wurde die jüdische Religion als gleichberechtigt anerkannt. Damit begann auch ihre Integration in die ungarische Gesellschaft.

Der bürgerliche, fürsorgende Staat beteiligte sich am Ausbau der ***medizinischen Versorgung*** (Kreisärzte, Krankenhäuser).

Die wachsende Rolle des Staates verschärfte auch in Ungarn das ***Verhältnis von Staat und Kirche*** *(Kulturkampf).* In den neunziger Jahren setzte der erste bürgerliche Ministerpräsident ***Sándor Wekerle*** kirchenpolitische Gesetze durch (1894–1895). Das staatliche Standesamt kam zur Einführung, die zivile Trauung wurde obligatorisch.

In der***Wirtschaft*** wurden Reformen und Gesetze zur Förderung der Infrastruktur, Landwirtschaft und Industrie eingeführt, die Zahl der ***staatlichen Investitionen*** war hoch (es gab Mangel an Privatkapital), all das half dem Ausbau des Kapitalismus. Die *Staatseinnahmen* wurden immer höher. Die Bevölkerungszahl, auch die Zahl der Städtebewohner nahm in dieser Zeitperiode. In den Großstädten begann z. B. der Ausbau der Stadtbeleuchtung, der Kanalisation, Budapest (gegründet *1873*) wurde Weltstadt. Auch die Dienstleistungen der*Post* wurden weiterentwickelt. Im Bereich der ***Infrastruktur*** entwickelten sich vor allem der Eisenbahnbau (Gründung der Ungarischen Staatseisenbahnen /MÁV) und die Flussregulierung, Straßen und Brücken wurden gebaut. ***Gábor Baross*** als Wirtschafts- und Verkehrspolitiker, auch Minister spielte bei diesen Arbeiten führende Rolle. In der ***Landwirtschaft*** war die Erweiterung der Anbaufläche (wegen staatlicher Flussregulierung und des Hochwasserschutzes) bemerkenswert. Wegen der Aufhebung der Zünfte (1872), staatlicher Industrieförderung und billiger Arbeitskräfte war auch ***industrieller Aufschwung*** zu sehen. Der Agrarexport war immer bedeutender dank des einheitlichen Zollgebiets. Lebensmittelindustrie, besonders die Mühlindustrie entwickelte sich rasch, daneben auch die Schwerindustrie (Kohlenbergbau, Eisenhüttenindustrie, Maschinenbau). Das Industriegesetz von 1881 ermöglichte *Steuervergünstigungen* den Industriezweigen, die für den Staat wichtig waren. An der Jahrhundertwende entwickelten sich schon die Chemieindustrie und Leichtindustrie.

**Quellen:**

#### Száray Miklós: Geschichte für die 11. Klasse der deutschsprachigen Gymnasien, Oktatási Hivatal, 2022

#### Száray Miklós: Történelem 11. a középiskolák számára, Oktatási Hivatal, 2022

#### [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - Esszéfeladatok, középszint, írásbeli](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2022

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - 83 kidolgozott szóbeli tétel, középszint](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2023

## [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): Érettségi témavázlatok - Történelem, középszint (2024-től érv. követelmények), Mozaik Kiadó, 2023

* <https://www.nkp.hu/tankonyv/tortenelem_11_nat2020/lecke_01_001>

**Aufgaben**

1. ***Beantworten Sie die Fragen mit Hilfe der Lehrtexte.***
2. Was für Rechte garantierte der bürgerliche Staat seinen Bewohnern?
3. Warum sagen wir, dass der bürgerliche Staat ein fürsorgender Staat ist? Erwähnen Sie die wichtigsten Merkmale.
4. Welche politischen Ideen erschienen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts für die Gründung des einheitlichen Deutschlands? Welche konnte sich realisieren? Warum?
5. Was sind die wichtigsten Merkmale des deutschen bürgerlichen Staates?
6. Welche Unterschiede gab es in der Entwicklung der Nord- und Südstaaten in den USA? Wozu führten diese?
7. Was für Erfolge brachte der Sieg der Nordstaaten in den USA für die Gleichheits- und Emantipationsbestrebungen? Was für Probleme traten auf?
8. Mit welchen Mitteln versicherte der dualistische Staat seinen Bewohnern Verfassungsmäßigkeit, Rechtgleichheit?
9. Was sind die wichtigsten Merkmale des ungarischen bürgerlichen Staates?
10. ***Ordnen Sie die Fachbegriffe den Erklärungen zu. Schreiben Sie den Buchstaben der Erklärung in die Tabelle ein.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. Bürgerkrieg
 | 1. bürgerlicher Staat
 | 1. Sozialversicherung
 | 1. Zionismus
 |
| 1. Emanzipation
 | 1. offene Wahlen
 | 1. geheime Wahlen
 | 1. öffentliche Bildung
 |

1. Er übt per Staatsgewalt Herrschaft über ein Staatsvolk laut Verfassung. Der Zweck dieses Staates besteht darin, seinen nationalen Reichtum und seine nationale Macht zu erhalten bzw. zu vergrößern.
2. Befreiung und Anerkennung einer Gruppe, die früher rechtlich, sozial und religiös diskriminiert und von den politischen Prozessen ausgeschlossen war.
3. Direkter Prozess zur Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen an der Politik, der z. B. durch Handreichen in einem Wahlverfahren erfolgt.
4. Sie umfasst [Versicherungen](https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/v/versicherungen.html), die vom [Gesetz](https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/g/gesetz.html) vorgeschrieben sind. Das sind z. B. die Krankenversicherung, [Pflegeversicherung](https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/p/pflegeversicherung.html), Unfallversicherung, Rentenversicherung und [Arbeitslosenversicherung](https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/a/arbeitslosengeld.html).
5. Gewaltsame, mit militärischen Mitteln geführte Auseinandersetzungen zwischen zwei oder mehreren Gruppen um die Vorherrschaft innerhalb eines Staates.
6. Politisch-religiöse Bewegung mit dem Ziel, einen jüdischen [Nationalstaat](https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17894/nationalstaat/) in [Palästina](https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17979/palaestina/) zu errichten.
7. Grundschulbildung, die für alle Kinder des Staates ab einem bestimmten Alter obligatorisch ist.
8. Direkter Prozess zur Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen an der Politik, der z. B. durch die Abgabe von Stimmzetteln in einem Wahlverfahren erfolgt.
9. ***Öffnen Sie Ihre Landkarte OFI, wo die deutsche Einheit und die USA im 19. Jh. dargestellt werden. Beantworten Sie die folgenden Fragen mithilfe des Atlas und Ihrer Kenntnisse.***
10. Wo und wann besiegten die Preußen die Habsburger endgültig?
11. Wo und wann besiegten die Preußen Frankreich endgültig?
12. Welche französischen Gebiete bekam das Deutsche Reich von Frankreich? Wann?
13. Wie und von wem konnte die USA neue Gebiete im 19. Jh. erwerben?
14. Nennen Sie Städte, wo die Nordstaaten in dem Bürgerkrieg gegen die Südstaaten gewinnen konnten. Erwähnen Sie auch die Jahreszahl.
15. ***Ordnen Sie die Quellen den Behauptungen zu!***
16. „§29: Die Ehe muss vor einem Zivilbeamten geschlossen werden. §38: Für die Eheschließung ist die freie Einwilligung der Heiratenden notwendig. Zwang, Irrtum und Irreführung schließen die freie Einwilligung aus.” *(Auszug aus dem Gesetzesartikel 31/1894 über das Eherecht, Königreich Ungarn)*
17. „§1: Alle Eltern oder Vormünder einschließlich derer, in deren Häusern Kinder als Lehrlinge oder Hausgesinde leben, sind verpflichtet, ihre Kinder oder Mündel vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 12. bzw. 15. Lebensjahr (soweit nicht zu Hause oder in einer privaten Lehranstalt für ihre Erziehung gesorgt wird) in eine öffentliche Schule gehen zu lassen.” *(Gesetzesartikel 38/1868 über den Unterricht an Volksschulen, Königreich Ungarn)*
18. „§ 1 Weder Sklaverei noch unfreiwillige Knechtschaft dürfen in den Vereinigten Staaten oder in dem ihrer Gerichtsbarkeit unterstehenden Gebiet existieren, außer im Falle einer Strafe, die für die Begehung einer Straftat verhängt wird, wenn der Täter durch ein Gerichtsverfahren verurteilt wurde.“ (Änderung XIII der Verfassung der USA, 1865)
19. „§ 1 Auf dem Gebiet der ungarischen Krone dürfen alle erwachsenen oder als erwachsen registrierten Individuen, unabhängig vom Geschlecht, innerhalb der Schranken dieses Gesetzes, jeglichen Gewerbezweig, einschließlich des Handels, an jeglichem Ort, selbstständig und frei ausüben.“ *(Industriegesetz, Ges. 1872:VIII, Königreich Ungarn)*
20. Die Reichsgesetzgebung wird ausgeübt durch den Bundesrat und den Reichstag. Die Übereinstimmung der Mehrheitsbeschlüsse beider Versammlungen ist zu einem Reichsgesetze erforderlich und ausreichend.“ (*Artikel 5, deutsche Reichsverfassung 1871)*
21. „Palästina ist unsere unvergessliche historische Heimat. … Als neutraler Staat blieben wir mit ganz Europa verbunden, was unsere gesamte Existenz sichern sollte.” *(Theodor Herzl: Der jüdische Staat, 1896)*
22. „§1 Staatliche Vergünstigungen erhalten: nach dem gegenwärtigen Stand der Technik eingerichtete Fabriken, die in Ungarn bisher nicht erzeugte Artikel produzieren.“ *(Über staatliche Vergünstigungen der die heimische Industrie, Ges. 1881:XLIV, Ungarn)*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Quelle(n) |
| 1. Staat und Kirche trennten sich.
 |  |
| 1. Befreiung und Anerkennung einer Gruppe, die früher rechtlich, sozial und religiös diskriminiert wurde.
 |  |
| 1. Gründung einer Bewegung gegen den Antisemitismus.
 |  |
| 1. In der Politik verwirklicht sich die Gewaltenteilung.
 |  |
| 1. Der Staat unterstützte die wirtschaftliche Entwicklung.
 |  |

1. ***Die folgenden Tätigkeiten, Aufgaben, Ereignisse charakterisierten das Königreich Ungarn im 19. Jh. Welche waren staatliche Aufgaben, welche waren staatsbürgerliche Pflichten? Drei bleiben übrig.***
2. Benutzung der Staatssprache
3. Steuerzahlung
4. Kirchenbau
5. Organisierung der öffentlichen Bildung auf Grundstufe
6. Benutzung des Standesregisters
7. Benutzung der Muttersprache
8. Militärdienst
9. Einführung eines Pensionsfonds
10. Organisierung von Parlamentswahlen
11. Prozessführung
12. Einschulung auf Grundstufe

|  |  |
| --- | --- |
| staatliche Aufgabe | staatsbürgerliche Pflicht |
|  |  |

1. ***Kreisen Sie die sechs Behauptungen ein, die für einen bürgerlichen Staat charakteristisch waren.***
2. öffentliche Gesundheit (öffentliche Krankenhäuser, Impfungen)
3. keine Gewaltenteilung in der Macht
4. öffentliche Dienstleistungen (Wasserversorgung, Kanalisation, öffentliche Beleuchtung, Müllabfuhr)
5. obligatorische Sozialversicherung (Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung)
6. Verstärkung der Leibeigenschaft
7. Sicherung der Freiheitsrechte
8. wenig Geld für die Landwehr
9. umfangreicher Staatsapparat
10. stattliche Zentralisierung, Kontrolle

**Quellen:**

* <https://www.streifzuege.org/2010/der-buergerliche-staat/>
* [https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon](https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17269/buergerkrieg/)
* <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/s/sozialversicherung.html>
* <https://www.arcanum.com/hu/online-kiadvanyok/Lexikonok-a-magyar-nyelv-ertelmezo-szotara-1BE8B/n-40903/nepoktatas-41492/>
* <https://www.oktatas.hu/pub_bin/dload/kozoktatas/erettsegi/feladatok2009tavasz/e_tortnem_09maj_fl.pdf>
* [Csuszó Sándor](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=C#36285), [Kozma Géza](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=K#36284), [Lovrity Andrea Anna](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/MPszerzo.php?ltr=L" \l "36283): [Érettségire készülök - Történelem (2024-től érv. követelmények) - Rövid választ igénylő feladatok, középszint, írásbeli](https://www.mozaik.info.hu/Homepage/Mozaportal/), Mozaik Kiadó, 2022
* Száray Miklós: Geschichte für die 11. Klasse der deutschsprachigen Gymnasien, Oktatási Hivatal, 2022